

Außergewöhnliche mentale Leistungen

Deutschlands angesagtester Gedächtnistrainer

Das Kind kann schon sehr früh sprechen, lesen oder rechnen, schreibt vor der Einschulung kleine Gedichte. Ein Jugendlicher überspringt mehrere Schulklassen, eine 15-Jährige gibt bereits ein Buch heraus usw. Was wird später aus all diesen geistig früh Auffälligen werden? Eine Frage, die sich nicht nur Eltern stellen. Auch die Bekannten, Lehrer und Schulpsychologen.

Auf der anderen Seite der Erwachsene mit geistigen Höchstleistungen: Schriftsteller von sehr anspruchsvoller Literatur, Erfinder mit vielen Patenten, erfolgreicher Top-Manager eines großen Unternehmens, international viel beachteter Wissenschaftler, mit allen Wassern gewaschener, weithin anerkannter Politiker etc. Wie waren diese Persönlichkeiten in der Kindheit und Jugend? Hat sich damals schon die spätere Besonderheit abgezeichnet? Und schließlich: Warum gelten sie als geistig extrem fit?

In *GEISTIG FIT* wollen wir über Personen mit einer außergewöhnlichen mentalen Fitness berichten. Verliefe ihre geistige Entwicklung er-

wartungsgemäß oder überraschend? Woran erkennt man überhaupt diese extreme geistige Leistungsfähigkeit?

Wer ist Markus Hofmann?

"Mental-Techniken attraktiv präsentiert. Eine Demonstration von Deutschlands angesagtestem Gedächtnistrainer". So war Markus Hofmann für den GfG-Trainertag am 21. April 2012 in Ulm angekündigt. Er, über den im Internet* sogar steht, er sei Europas erfolgreichster

Keynote-Speaker

Redner, der an einer herausragenden Stelle einen Vortrag präsentiert, z.B. den Eröffnungsvortrag einer Tagung. Dieser Vortrag soll die Schlüsselbotschaft (keynote) des Treffens enthalten. Vom Keynote-Speaker wird erwartet, dass er das Publikum in seinen Bann zieht.

Gedächtnistrainer, hatte eine ungünstige Vortragszeit: 14:00-14:50 h. Unmittelbar nach dem Mittagessen. Sie lag nach den Kurven der circadianen Rhythmik in der Zeit des Mittagstiefs. Das bedeutet, dass sowohl beim Redner als auch dem Publikum eine geschwächte geistige Leistungsfähigkeit zu erwarten ist. Würde er damit zurechtkommen? Dazu vor einem Publikum, nämlich den GfG-Trainern, über die der Psychologe Prof. Dr. Alexander Weber, der Erfinder der Lauftherapie einmal - durchaus mit Respekt - gesagt hatte, sie seien eine sehr kritische, leb-

hafte Gruppe. Das sei er von Sportlern, an die er sich meistens wende, gar nicht gewöhnt.

Trotz der erschwerten Bedingungen hat sich Markus Hofmann hervorragend präsentiert. Sein Infotainment kam ausgezeichnet an: Sehr eloquent, anschaulich, anknüpfend



Markus Hofmann

- geboren 1975 in Nabburg (Oberpfalz/Bayern)
- Dipl. Marketingfachwirt, Geschäftsführer, Bankkaufmann
- Gedächtnistrainer
- Keynote-Speaker (siehe ► Fenster)
- Leiter des Steinbeis-Transfer-Instituts "Professional Speaker" (siehe ► Fenster)
- Autor von Sachbüchern, Aufsätzen und Audio-CDs

an den Erfahrungen des Publikums. Nicht zuletzt dadurch immer faszinierend. Dennoch nicht vereinfachend idealisierend, sondern zudem kritisch und selbstkritisch. Auch diese Ehrlichkeit trug zum Erfolg bei seinem Publikum bei, das im Gegensatz zu Laien durchaus bewerten konnte, wovon er sprach.

Exzellente Vorträge sind nicht das Einzige, was Hofmann kann. Als diplomierter Marketingfachwirt, Geschäftsführer und Bankkaufmann hat er sich ein Unternehmen aufgebaut, für das es keinen vorgezeichneten Berufsweg gab. Er hat es auf seine Fähigkeiten und Interessen - Gedächtnistraining - zugeschnitten, mit einer beachtlichen personellen Organisation: Wie aus dem Internet hervorgeht (www.unvergesslich.de/team-kontakt.html; 07. 03. 2013), arbeiten zehn Personen für ihn. Von der Ansprechpartnerin für "Events & Buchung" über Fachleute für "English Coaching" bis zur "Administration" und schließlich "IT-Administration".

Sein Team im Hintergrund ermöglicht es ihm, 150 Auftritte im Jahr wahrzunehmen, teils als Keynote-Speaker. Daneben nimmt er noch Lehraufträge wahr, leitet eines der ca. 160 Steinbeis-Institute und ist tätig als Autor von Sachbüchern, Aufsätzen und Audio-CDs.

Einem Millionenpublikum wurde Markus Hofmann 2005 in der ZDF-Fernsehsendung "Wetten, dass ...?" als Gedächtnistrainer der 11-jährigen Kandidatin Julia aus Rosenheim bekannt. Diese hatte gewettet, 100 schottische Clans am Muster ihrer Kilts zu erkennen, ... was ihr auch gelang.

Seine eigene Fähigkeit zur Gedächtnishochleistung stellte er im Jahr 2012 unter Beweis. Er bewarb sich bei "Schlag den Raab" und kam als einer von 30.000 Bewerbern unter die letzten 20. Warum? Weil er sich inner-

halb von zwei Wochen ein 185-seitiges Allgemeinwissenslexikon im Kopf gemerkt hatte. Es umfasste rund 8.000 Schlüsselwörter.

Wie war Markus Hofmann?

Deutete sich dieses Bündel an späteren Hochleistungen in der Kindheit und Jugendzeit schon an? Nein. Keineswegs. Mit seinem Notendurchschnitt bei 3,2 im Abitur war er eher als unterdurchschnittlich einzuschätzen. Kein Anlass für eine tolle berufliche Prognose. Aber dann, zu Beginn des Studiums, wandelte er sich: Er entdeckte die Gedächtnis-Techniken und halbierte mit ihrer Hilfe die Lernzeit. Parallel steigerte er seinen Notendurchschnitt auf 1,5. Daran erkannte er auch seine Chance, anderen seine Methoden zu vermitteln und sich in diesem Bereich selbstständig zu machen.

Warum ist er als geistig extrem fit einzuschätzen?

Dies alles musste und muss Markus Hofmann geistig leisten:

- Nützliche Gedächtnistechniken erkennen und anwenden, die innerhalb eines Staates mit langer Bildungstradition nicht trivial sind.
- Marktlücken für sein Interessengebiet ausfindig machen und - mangels beruflichen Vorbildern - das sehr erfolgreiche Unternehmen "Gedächtnistrainer "Markus Hofmann"

Steinbeis-Verbund

Ein Netzwerk, das weltweit im Wissens- und Technologietransfer aktiv ist. Es geht auf Ferdinand von Steinbeis zurück (1807-1893).

In Deutschland und weltweit umfasst der Steinbeis-Verbund etwa 900 fachlich spezialisierte Unternehmen (Steinbeis-Transferzentren, -Beratungszentren, -Forschungs- und Innovationszentren, -Transfer-Institute und GmbHs). Ein Tochterunternehmen ist die Steinbeis-Hochschule Berlin. Sie bietet insbesondere berufsbegleitende Aus- und Weiterbildung an. Im Jahr 2011 waren über 5.700 Studierende in Bachelor- und Masterstudiengängen eingeschrieben. Für die Betreuung stehen ca. 1.400 Professoren und Lehrkräfte zur Verfügung.

- aufbauen.
- Die zugehörige Hintergrundorganisation schaffen.
 - In kurzen Zeitabständen Sachvorträge mit Erfolgsgarantie halten, die rund eine Stunde dauern und ununterbrochen den Zuhörer faszinieren sollen, zudem durch im Kern sachliche Darstellungen. Darin ist er erfolgreicher als viele, die es mit ähnlichen Themen versuchen, ein breites Publikum für sich und ihre Sache zu interessieren.
 - Sich in den Vorträgen voll konzentrieren. Bei Diskussionen auf das vielseitige Publikum sachangepasst reagieren, schnell den Punkt erkennen, auf den es ankommt, und kompetent antworten.
 - Jeden Vortrag vor- und nachbereiten, was viel Energie fordern und an der geistigen Fitness nagen kann.

- Lehrtätigkeit auf einem anspruchsvollen Niveau durchführen
- Eigene Gedächtnishöchstleistungen nachweisen
- Als Autor von Sachbüchern, Aufsätzen und Audio-CDs tätig sein.

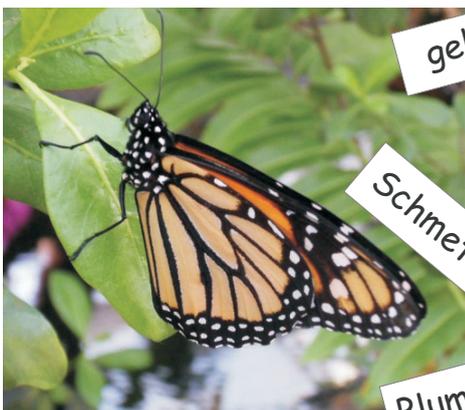
Viele der angeführten Aktivitäten erfordern schon für sich genommen eine hohe mentale Fitness. Da sie jedoch nicht einzeln, sondern in ihrer Gesamtheit zu bewältigen sind, ist durchaus von einer extrem hohen geistigen Fitness zu sprechen.

Dr. Siegfried Lehl
Präsident der internationalen Gesellschaft für Gehirntraining e.V. (GfG)

Übungsschwerpunkt: Geistige Beweglichkeit

Puzzle-Spruch

Bringen Sie die Teile eines Satzes von Hans Christian Andersen wieder in die richtige Reihenfolge. Er beginnt mit dem roten Wort.



gehören
Leben
Freiheit und
Sonnenschein
sagte
ist nicht
auch dazu
der
eine kleine
genug
Schmetterling
Blume

Lösung siehe unten

Lösungen:

- Seite 4: a Ente, b Lupe, c Pult, d Elbe, e Puten, f Leben
- Seite 10: Es ist nicht gesagt, dass es besser wird, wenn es anders wird; wenn es aber besser werden soll, muss es anders werden.
- Seite 13: SAMBA; Tanzen ist wie Singen mit dem Körper
- Seite 19: Leben ist nicht genug, sagte der Schmetterling. Sonnenschein, Freiheit und eine kleine Blume gehören auch dazu.